

## Genehmigungsvermerke

Öffentliche Mitwirkung **21.06. – 21.07.2017**

Vorprüfung vom **15.05.2018**

Publikation im Amtsanzeiger vom **14.** und **21.11.2018**

Öffentliche Planaufgabe vom **14.11.2018** bis **14.12.2018**

Persönliche Benachrichtigung der Grundeigentümer am -

Eingereichte Einsprachen **1** Rechtsverwahrungen -

Einspracheverhandlungen **21.02.2019**

Unerledigte Einsprachen - Erledigte Einsprachen **1**

Rechtsverwahrungen -

## Beschlüsse

Durch den Gemeinderat am **08.05.2019**

Durch den Stadtrat am **26.06.2019**

Durch die Gemeindeabstimmung vom **20.10.2019**

Abstimmungsergebnis **7'634** ja **2'180** nein

Referendum -

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt

## Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident

Die Stadtschreiberin

Erich Fehr

Barbara Labbé

**Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung**

20.02.2020

TEILÄNDERUNG DER BAURECHTLICHEN GRUNDORDNUNG DER  
STADT BIEL IM BEREICH

## «METT-ZENTRUM» (ZPP 3.1)

### Grundsätze zu Art. 30, Zonen mit Planungspflicht (ZPP)

Teiländerung der baurechtlichen Grundordnung der Stadt Biel, genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern am 16. Juli 2018 (Nachführung der baurechtlichen Grundordnung vom 30. Juli 1999)

neu  
~~aufzuheben~~

**Änderung von Anhang 1 zum Baureglement der Stadt Biel**

**Grundsätze zu Art. 30, Zonen mit Planungspflicht (ZPP)**

ZPP	Planungszweck	Art der Nutzung / ES <sup>1)</sup>	Mass der Nutzung	Geschosszahl	Gestaltungs- und Erschliessungsgrundsätze
<b>ZPP 3.1 Mett-Zentrum</b>	Stärken und Aufwerten des Planungsgebietes als Quartierzentrum.	Mischzone B. Entlang der Poststrasse gilt das Planungsgebiet als Gebiet mit Erdgeschossbestimmungen (Art. 29 BR).	Das Mass der Nutzung ergibt sich aus folgenden Rahmenbedingungen.  (1) Entlang Post- und Mühlestrasse: – Bauzone 4; – geschl. Bauweise I; – GL: --, – GT: 15 m (OG).  (2) Im Bereich Gottfried-Ischer-Weg: – Bauzone 3; – Offene Bauweise; – GL: -; – GT: 13 m (OG).  (3) Bereich Kreuzung Poststrasse/Gottfried-Ischerweg (Bärenplatz): – BGF: maximal 2'700 m <sup>2</sup> – annähernd geschlossene Bauweise	Entlang Post- und Mühlestrasse (ausser Bereich Bärenplatz, siehe unten): 4  Bereich Ischerweg: 2 - 3  Im Bereich der Kreuzung Poststrasse/Gottfried-Ischerweg (Bärenplatz): 9 (ohne zusätzliche Attika) maximale Gebäudehöhe: 33.50 m.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der öffentliche Raum, insbesondere die Poststrasse ist zentrumstauglich auszubilden (Verbreiterung der Trottoirs, Baumpflanzungen).</li> <li>– Der Verkehr ist auf ein Minimum zu reduzieren.</li> <li>– Es ist eine deutlich erkennbare Verbindung für Fussgänger zwischen dem Bezirk Kirche/Pfarrhaus und der (neu verlegten) Bahnhofstasse Mett herzustellen.</li> <li>– Die Überbauung entlang der Poststrasse soll einen wirksamen Abschluss des Strassenraumes ergeben. Die Baulücke in Verlängerung der Gottstattstrasse ist optisch zu schliessen.</li> <li>– Der Freiraum nördlich der Poststrasse (in Verlängerung der Gottstattstrasse) ist ein öffentlicher Bereich mit hofartigem Charakter. <del>ist als Innenhof mit eher privatem Charakter auszubilden.</del></li> <li>– Die Bebauung zwischen diesem Freiraum <del>"Innenhof"</del> und dem Gottfried-Ischer-Weg soll in aufgelöster Form (Einzelbauten) erfolgen.</li> <li>– Der Bau des Gebäudes im Bereich der Kreuzung Poststrasse/Gottfried-Ischer-Weg (Bärenplatz) erfordert ein Verfahren, welches die architektonische und städtebauliche Qualität sichert (Wettbewerb gem. SIA<sup>2)</sup>, Studienauftrag usw.).</li> <li>– Bei der Gestaltung der ZPP ist der Schutz vor Hochwasser zu berücksichtigen.</li> <li>– Bei der Gestaltung der ZPP ist der Schutz vor Störfällen (Bahn) zu berücksichtigen.</li> </ul>

<sup>1)</sup> ES: Empfindlichkeitsstufe gemäss Lärmschutzverordnung (LSV; SR 814.41)

<sup>2)</sup> SIA: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein